



Rechenschaftsbericht 2021 mit Bilanz und Jahresrechnung sowie Bericht der Revisionsstelle

1. Aktivitäten des Komitees

1.1 Afrika-Bulletin

Vom Afrika-Bulletin erschienen vier Ausgaben mit jeweils 16 Seiten Umfang, alle gemäss dem 1994 eingeführten Konzept als Themennummern. Für die Schwerpunkte konnten wir wie gewohnt etliche Fremdbeiträge beschaffen, darunter erfreulicherweise auch immer wieder von afrikanischen Autor:innen.

Die Redaktionskommission legt die Themen fest und begleitet die redaktionelle Arbeit. 2021 waren die Themenschwerpunkte: Nr. 181: „Restitution – eine Chance für Nord und Süd“; Nr. 182: „Klimawandel – Afrika im Auge des Sturms“; Nr. 183: „Fragen zur schweizerischen Entwicklungspolitik“; Nr. 184: „Die politische Ökonomie des Sports“.

Die Redaktion dankt den Autorinnen und Autoren für ihre Mitarbeit, die für das Afrika-Bulletin unentbehrlich ist. Ebenso danken wir Susy Greuter, Barbara Müller (Afrika-Komitee) und Veit Arlt (ZASB) für die Bild- und Schlussredaktion. Regelmässig erhalten wir zudem als Fremdbeiträge die CD-Besprechungen und danken Pius Frey für diese Beiträge. Für die Buchbesprechungen konnten Elisa Fuchs und Cora van Leeuwen für regelmässige Besprechungen gewonnen werden.

Das Afrika-Bulletin ist über Internet verfügbar: <http://www.afrikakomitee.ch/afrika-bulletin>. Auf der Website sind auch die Rundbriefe der inzwischen aufgelösten Vereinigung Schweiz-Zimbabwe abrufbar (<http://www.afrikakomitee.ch/vereinigung-schweiz-zimbabwe>).

Die Anzahl AbonnentInnen ist leicht gestiegen.

1.2 Sonstige Publikationen

In der Broschüre „Postgeschichte und Philatelie in Eritrea“ hat Hans-Ulrich Stauffer die Geschichte der eritreischen Post nachverfolgt. Die in Deutsch und Englisch erschienene Broschüre kann über das Komitee bezogen werden.

1.3. Veranstaltungen

Covid-19 bedingt fanden auch im vergangenen Jahr keine Veranstaltungen statt.

1.4. Jahresversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 1. September 2021 statt.

Die Jahresrechnungen und die Rechenschaftsberichte 2019/2020 wurde einstimmig genehmigt.

Anschliessend an den statuarischen Teil zeigten wir den Film Congo River von Thierry Michel.

2. Die Projektarbeit des Afrika-Komitees

Die Projektgruppe unterstützt seit 2019 die Fussballschule in Calheta do São Miguel auf den Kapverden. Im Jahr 2021 konnten nochmals CHF 1030.- überwiesen werden.

An die schon 2020 unterstützte Suppenküche «Ladles of Love» konnte 2021 nochmals CHF 4'480.- überwiesen werden.

Zudem konnten im Afrika-Bulletin zwei Artikel über die Fussballschule publiziert werden, die vom Trägerverein «bd sport active» übernommen wurden, und ein Artikel über die Suppenküche.

Die Arbeiten wurden per Mail erledigt.

Der Projektgruppe gehören Gertrud Baud, Charlotte Schläpfer und Otti Studer an.

3. Zusammenarbeit

Das Afrika-Komitee steht in engerem oder lockerem Gedanken- und Informationsaustausch mit verschiedenen Organisationen oder es arbeitet für einzelne Projekte mit diesen Organisationen zusammen.

Es besteht mit dem Solifonds, der Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im südlichen Afrika (KEESA), dem Fonds für Entwicklung und Partnerschaft in Afrika (fepa), dem Zentrum für Afrika-Studien der Universität Basel (ZASB) und den Basler Afrika Bibliographien (BAB) eine inhaltliche und persönliche Zusammenarbeit.

Zu zahlreichen NGOs und vor allem Projektpartner:innen in verschiedenen afrikanischen Ländern bestehen ebenfalls gute Beziehungen, einige Auslandvertretungen afrikanischer Staaten sind Mitglied des Afrika-Komitees.

4. Weitere Aktivitäten

Das Afrika-Komitee ist Mitstifter beim Solifonds sowie Mitglied bei der Kampagne für Entschuldung und Entschädigung im südlichen Afrika (KEESA).

Barbara Müller vertritt das Komitee im Vorstand der KEESA sowie im Stifterausschuss des Solifonds, Ruedi Suter ist Chefredaktor der Zeitschrift Habari, die von den Freunden der Serengeti Schweiz (FSS) herausgegeben wird.

5. Archiv des Afrika-Komitees

Das in nahezu 50 Jahren zusammengetragene Archiv des Afrika-Komitees umfasst historisch wertvolle Bestände. Eine erste Übersicht wurde vom Historiker Marc Ribeli erstellt. Die reichhaltigen Bestände sollen erhalten und für die Forschung erschlossen werden. Für die Erfassung des Dokumentationsbestandes arbeiten wir mit den Basler Afrika Bibliographien zusammen. Seit Dezember 2021 werden die Unterlagen durch die Studentin Gelila Berhanu archivarisches erfasst.

Durch den Aufruf zur Unterstützung sowie einem Beitrag von Swisslos verfügt das Komitee insgesamt über einen Beitrag von CHF 12'050.

6. Mitglieder und Struktur

6.1 Mitglieder

Ende 2021 waren 122 Personen oder Institutionen Mitglied des Afrika-Komitees (2019: 114), davon 8 als Aktivmitglieder des Komitees und der Projektgruppe.

6.2 Strukturen

Das Afrika-Komitee hat drei Tätigkeitsbereiche: Die Herausgabe des Afrika-Bulletins, die Organisation von Informationsveranstaltungen und die Projektarbeit. In diesen Bereichen arbeiten die Mitglieder weitgehend autonom und können aussenstehende Personen, die sich für die Arbeit interessieren, beiziehen. Dieses Modell soll es allen aktiven Mitgliedern ermöglichen ihrer speziellen Interessenlage gemäss aktiv zu sein. Jährlich finden vier bis sechs Sitzungen statt, an denen inhaltliche wie auch organisatorische Belange diskutiert werden.

Administrative Arbeiten werden weiterhin von Beatrice Felber im Rahmen einer bezahlten Teilzeitstelle erledigt, die - je nach Arbeitsanfall - 10 bis 20 Stellenprozent ausmacht.

7. Finanzielles

7.1 Jahresabschluss 2021

Das Afrika-Komitee weist per Ende 2021 ein Vermögen von CHF 33'237 auf (2020: CHF 37'028). Davon sind CHF 18'133 zweckbestimmte Mittel. An freien Mitteln verfügt das Komitee über CHF 14'651 (2020: CHF 16'811).

Der Ertrag aus Bulletin-Abonnements ist leicht tiefer als im Vorjahr und beträgt CHF 9'230 (2020: CHF 9'780). Dem stehen Bulletin-Produktionskosten (inkl. Versandkosten) von CHF 16'032 gegenüber (2019: CHF 16'211).

Die Mitgliederbeiträge sind mit CHF 8'302 etwas tiefer wie im Vorjahr (2020: CHF 8'355).

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 4061 ab (2020: CHF 2'160 Verlust).

8. Schlussbemerkungen

Mit den Schwerpunktausgaben des Afrika-Bulletins gelingt es immer wieder, interessierte Gruppen zu erreichen, welche die allgemeine Leserschaft ergänzen.

Verdanken möchten wir die Übernahme der Berufsunfallversicherung des Sekretariats durch den FEPA, mit welchem wir freundschaftliche Beziehungen pflegen.

Ebenfalls möchten wir uns bei den Basler Afrika Bibliographien für die tatkräftige Unterstützung in der Archivierungsarbeit bedanken.

Verabschiedet am 14. Mai 2022 durch die aktiven Mitglieder des Afrika-Komitees.

Basel, 16. Mai 2022

i.A. B. Felber

**Verein Afrika-Komitee
Basel**

BILANZEN AUF DEN 31. DEZEMBER 2021 UND 2020

AKTIVEN	31.12.21	31.12.20
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	36'698.66	30'568.36
Warenvorräte	300.00	300.00
Transitorische Aktiven	300.00	4'000.00
Total Aktiven	37'298.06	34'868.36
PASSIVEN		
Zweckgebunden Rücklagen für Projekte	18'133.18	19'967.11
Ergebnisvortrag	14'650.65	16'811.17
Transitorische Passiven	241.55	250.60
Ergebnis des Geschäftsjahres	4'060.88	-2'160.52
Total Passiven	37'298.06	34'868.36

ERFOLGSRECHNUNGEN FÜR DIE JAHRE 2021 UND 2020

	31.12.21 CHF	31.12.20 CHF
ERTRAG		
Komiteearbeit	6'929.25	4'535.00
Abonnemente	9'203.11	9'780.24
Mitgliederbeiträge	8'302.06	8'355.00
Beitrag an Afrika-Bulletin	4'000.00	4'000.00
Spenden Archiv	5'500.00	4'550.00
Spenden allgemein	40.00	70.00
Projektspenden Cabo Verde	500.00	1'050.00
Projektspenden Suppenküche	60.00	8'235.00
Verkauf CD	27.00	125.00
Verkauf Kochbücher	76.00	19.51
Verkauf Philatelie Eritrea	62.51	601.56
Verkauf Einzel Bulletin	150.00	150.00
Rückvergütung Inserate/Beilagen		368.56
übriger Ertrag	111.25	69.30
Auflösung zweckgebundene Projekte	7'906.95	150.00
Total Ertrag	42'718.13	42'059.17
AUFWAND		
Herstellung Afrika Bulletin	14'120.15	14'240.15
Versandkosten Afrika Bulletin	1'911.84	1'970.70
	16'031.99	16'210.85
Personalaufwand	5'112.70	6'394.90
Mietaufwand	600.00	600.00
Übriger Betriebsaufwand	2'801.73	3'063.10
Literatureinkauf	41.37	43.36
Kursdifferenzen	76.25	5.92
Projektaufwand Südafrika	4'480.00	7'000.00
Projektaufwand Cabo Verde	1'030.00	1'200.00
Projektaufwand Archiv	1'786.95	
Zuweisung an zweckgebunden Projekte	6'162.51	9'701.56
Total Aufwand	38'657.25	44'219.69
Jahresergebnis	4'060.88	-2'160.52

Gertrud Baud, In den Ziegelhöfen 95, 4054 Basel

Basel, 5. Mai 2022

Afrika-Komitee

Postfach 1072

4001 Basel

**Bericht der Revisorin über die Jahresrechnung 2021
des Afrika - Komitees Basel**

Ich habe die Buchhaltung des Afrika – Komitees am 3. Mai 2022 überprüft, indem ich stichprobenweise die Belege mit den Buchungen verglichen habe. Dabei habe ich festgestellt, dass Ertrag und Aufwand korrekt verbucht worden sind.

Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 sind korrekt dargestellt.

Ich beantrage der Generalversammlung des Afrika-Komitees daher, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und der Kassierin Beatrice Felber Rochat Décharge zu erteilen.

Die Revisorin



Gertrud Baud

Wir sind auf dem Netz präsent

www.afrikakomitee.ch

Mit den Rubriken:

- Ziele, Themen, Kontakte
- Afrika-Bulletin: Hier finden Sie auch das Archiv und Texte, die ausschliesslich auf dem Web publiziert wurden (<http://www.afrikakomitee.ch/afrika-bulletin>)
- Rubrik Äthiopien-Eritrea:
- Rubrik Zimbabwe: <http://www.afrikakomitee.ch/schweiz-zimbabwe>
- Veranstaltungen
- Projektgruppe